

Unser Raum. Unsere Ideen.

Wir gestalten unseren Gruppenraum!

Ort:

Gruppenraum

Zielgruppe:

Ministrant*innen, Jungschar Kinder

Alter:

8-12 Jahre

Gruppengröße:

bis 15 Kinder

Dauer:

2-3 Gruppenstunden

Material:

- ☐ Schürzen oder alte T-Shirts zum Schutz der Kleidung
- ☐ Zeitungspapier, Folien oder Malervlies zum Abdecken von Böden/Tischen
- ☐ Eimer, Wasser, Lappen, Papiertücher
- ☐ Klebeband (z. B. Malerkrepp)
- ☐ Scheren
- ☐ Stifte, Marker, Bleistifte
- ☐ Mülleimer / Müllsäcke
- ☐ Acrylstifte oder abwaschbare Wandmarker
- ☐ Acrylfarbe (optional für größere Flächen)
- ☐ Pinsel in verschiedenen Größen
- ☐ Schablonen
(z. B. Sterne, Tiere, Buchstaben, einfache Figuren)
- ☐ Plakate oder Leinwände
(falls Wand nicht bemalt werden darf)
- ☐ Schwämme / Malrollen für größere Flächen
- ☐ Kreppband oder ablösbares Malerклеbeband
(für Spielfelder auf dem Boden)
- ☐ Lineale, Maßband, eventuell Schablonen für Spielfelder
- ☐ alte CDs / DVDs (gewaschen, ohne scharfe Kanten)
- ☐ bunte Folien, Glitzer, Sticker
- ☐ Acrylfarben oder Permanentmarker
- ☐ Locher / kleine Ösen / Schnur für Aufhängung
- ☐ Heißklebepistole (nur unter Aufsicht) oder Klebestifte
- ☐ Faden, Schnur oder Angelschnur zum Aufhängen



Im Projekt „Unser Raum. Unsere Ideen.“ gestalten Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren ihren Gruppenraum aktiv mit. Gemeinsam entwickeln und setzen sie kreative Ideen wie Wandgestaltung, Upcycling-Deko und Spielbereiche um. Dabei werden Kreativität, Teamarbeit und Verantwortungsgefühl gestärkt.

Als Ideen haben wir euch 3 Vorschläge ausgearbeitet. Überlegt euch schon im Vorhinein, ob diese 3 Vorschläge bei euch im Raum möglich sind bzw. welche Vorschläge der Kinder eingebaut werden können. Bedenkt auch, ob ihr den Raum mit anderen Gruppen teilt und dies als gemeinsames Projekt gestalten könnt oder ihr andere Absprachen treffen müsst (was darf überhaupt verändert werden). Je nach Größe der Veränderung wäre es sinnvoll, mehrere Einheiten zu planen.

>>>

Idee für den Einstieg

Begrüßung und kurze Einführung:
„Heute starten wir mit der gemeinsamen Gestaltung unseres Gruppenraumes!“

- Kurze Gesprächsrunde:
 - Was gefällt euch an unserem Raum?
 - Was würdet ihr verändern?
 - Was ist möglich?
- Vorstellung der drei vorbereiteten Möglichkeiten.

Ideen für den Hauptteil

1. Vorschlag: Graffiti & Wandkunst

Die Kinder gestalten eine Wand oder große Plakate mit speziellen Graffiti-Stiften, Acryl-Stiften oder Wandfarbe und Pinsel.

- Motive: lustige Figuren, Tiere, Blumen, Fantasiecharaktere
- Arbeiten mit Acryl- oder Graffiti-Stiften
- Schablonen können genutzt werden.

Überlegungen für diesen Bereich können sein: Gibt es schon einen Gruppennamen, der eingebaut werden kann? Möchten wir unsere Namen, Handabdrücke, mitgestalten?

2. Vorschlag: Spielboden gestalten

Die Kinder entwerfen und gestalten kleine Spiele für den Boden.

Möglichkeiten:

- Hüpfspiel
- Twister-Felder
- Mini-Labyrinth
- Bewegungspfad

Die Spielfelder können dann mit Malercrepp oder Klebeband (WICHTIG: Es sollte die Oberfläche des Fußbodens nicht beschädigen!!) Hier ist es wichtig, mit den Kindern zu schauen, welche Spielfelder im Raum Platz haben. Wie möchten wir die Spielfelder in den Gruppenstunden benutzen? Sollen sie bei geleiteten Aktivitäten eingesetzt werden oder eher zur freien Nutzung als Überbrückung bei Wartezeiten?

Variante:

Solltet ihr auch ältere Kinder / Jugendliche in eurer Gruppen haben, könnt ihr statt dem Spielbereich auch eine Chillecke gestalten. Dabei könnt ihr euch überlegen, ob ihr zusätzliche Möbel, Kissen,... braucht und wo ihr sie herbekommen könnt. Ein Spendenaufruf über das Pfarrblatt oder günstig in einem Carla Shop kaufen – euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

3. Vorschlag: Upcycling-Deko aus alten CDs

Die Kinder gestalten nachhaltige Dekoration:

- Fensterhänger
- Mobile
- kleine Spiegelbilder
- Disco-Deko

Die CDs werden bemalt, beklebt oder mit Glitzer verziert.

Ideen für den Schluss: (Abschluss des Projektes)

Wenn ihr mit eurem Projekt fertig seid, könnt ihr dies mit einem kleinen Fest gemeinsam feiern. Vielleicht haben auch die Eltern der Kinder, der Pfarrer oder Pfarrgemeinderatsmitglieder Lust, den neuen Raum zu besichtigen.

<<<